

Kariesprophylaxe im Wechselgebiss

Oft unbemerkt von Eltern und Kindern beginnt mit etwa sechs Jahren der Durchbruch der neuen Zähne. In der Folge werden die Milchzähne nach und nach durch bleibende Zähne ersetzt und ergänzt, bis mit ungefähr zwölf Jahren der Zahnwechsel abgeschlossen ist. Eine spezielle Zahnpasta mit altersgerechtem Fluoridgehalt bietet hierbei wirksamen Kariesschutz.

Bärbel Kiene



Die elmex® Junior Zahnpasta wurde speziell für Kinder von sechs bis zwölf Jahren entwickelt und auf die Anforderungen des Zahnwechsels abgestimmt.



Die Zahnpasta hat einen angenehm milden Geschmack, der zum regelmäßigen Zähneputzen motiviert.

kontakt:

GABA GmbH

Berner Weg 7

79539 Lörrach

Tel.: 0 76 21/9 07-0

E-Mail: info@gaba-dent.de

www.gaba-dent.de

tipp:

Nähere Informationen erhalten Sie mithilfe unseres Faxcoupons auf S. 89.

Direkt nach ihrem Durchbruch in die Mundhöhle ist der Zahnschmelz dieser Zähne noch nicht vollständig mineralisiert und damit besonders kariesanfällig. Deshalb werden in den darauffolgenden etwa zwei Jahren beständig weitere Mineralien aus dem Speichel in den Zahnschmelz eingelagert. Diesen Reifungsprozess nennt man sekundäre Mineralisation; er macht die Zähne im Laufe der Zeit immer widerstandsfähiger gegen kariöse Angriffe. Die Anwesenheit von Fluorid in der Mundhöhle fördert und beschleunigt diesen allmählichen Mineralisationsprozess und schützt den empfindlichen Zahnschmelz vor Karies. Allerdings reicht der Fluoridgehalt einer Zahnpasta für Milchzähne, der bei bis zu 500 ppm liegt, hierfür nicht aus. Daher empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Kindern ab dem Alter von sechs Jahren, für wirksamen Kariesschutz eine Zahnpasta mit höherem Fluoridgehalt zu verwenden. Bisher wird diese zahnärztliche Empfehlung aber in Deutschland noch nicht ausreichend umgesetzt. Wie eine aktuelle, repräsentative Umfrage zeigt, verwenden etwa 60 % der Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren immer noch eine Zahnpasta für Milchzähne mit einem zu niedrigen Fluoridgehalt von bis zu 500 ppm. Hauptgrund hierfür ist der Geschmack: Viele Kinder empfinden Zahnpasten für Erwachsene, deren Verwendung von ihrem Fluoridgehalt her sinnvoll wäre, als zu scharf. Hieraus resultiert eine suboptimale lokale Fluoridversorgung der neuen bleibenden Zähne bei vielen sechs- bis zwölfjährigen Kindern.

Wirksamer Kariesschutz ist nicht unbedingt gewährleistet. Aus diesem Grund hat GABA, Spezialist für orale Prävention, speziell für Kinder von sechs bis zwölf Jahren die elmex® Junior Zahnpasta entwickelt und auf die Anforderungen des Wechselgebisses abgestimmt. elmex® Junior Zahnpasta enthält 1.400 ppm Fluorid aus hoch wirksamem Aminfluorid für den optimalen Kariesschutz der neuen bleibenden Zähne und fördert damit effektiv die sekundäre Mineralisation. Sie reinigt die neuen bleibenden Zähne gründlich und schonend. Mit ihrem angenehm milden Geschmack motiviert sie Kinder und Jugendliche zum regelmäßigen Zähneputzen. Damit rundet elmex® Junior Zahnpasta das Mundhygieneangebot für die ganze Familie ab:

- Ab Durchbruch des ersten Milchzahnes gewährleistet die regelmäßige Zahnreinigung mit elmex® Kinder-Zahnpasta und der Lern-Zahnbürste den effektiven Kariesschutz des Milchgebisses.
- Brechen dann im Alter von etwa sechs Jahren die ersten bleibenden Zähne durch, können Kinder die neue Junior-Zahnpasta verwenden, eine spezielle Zahnpasta mit altersgerechtem Fluoridgehalt. Sie bietet wirksamen Kariesschutz für die neuen bleibenden Zähne. Eine interX Junior-Zahnbürste mit ihren X-Filamenten ermöglicht eine effektive Reinigungsleistung bis in den Zahnzwischenraum. Sie eignet sich ausgezeichnet für eine zweimal tägliche, gründliche Zahnreinigung.
- Die 1x wöchentlich intensive Kariesprophylaxe mit elmex® gelée ergänzt die tägliche Zahnpflege. Bei erhöhtem Kariesrisiko – z. B. bei kieferorthopädischer Behandlung – schützt die tägliche, ergänzende Anwendung einer Zahnpülung mit Aminfluorid besonders effektiv vor Karies. II